

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 178.

Sonntag den 2. August.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Angelegenheit des Diakonissen-Hülfsvereins.

Die Monatsversammlung findet Montag den 3. August früh 10 Uhr statt. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Halle, den 1. August 1863.

Der Hülfsverein.

Die Herren Vormünder, welche mir ihre Berichte etwa noch nicht überreicht haben sollten, ersuche ich hierdurch, solches spätestens am Dienstag den 4. August Vormittags 9—11 Uhr zu bewirken.

Seiler, Pastor.

Heransgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 3. August keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königl. oder der v. Ponickau'schen Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben

vom 3. bis 8. August e.

zurückzuliefern.

Halle, den 31. Juli 1863.

Der Königl. Ober-Bibliothekar
Bernhardy.

Auction.

Montag den 3. August von Nachmittags 2 Uhr an versteigere ich Strohhof, Herrenstraße Nr. 18, verschiedene Möbel, als 1 neues Sopha, 2 Schränke, Bettstellen u. mehrere Stühle; ferner 4 große Kupf. Kessel, 1 Brückenwaage mit Gewicht (10 Ctr. Tragkraft), Federbetten, 4 Duzend gebrauchte Säcke, 1 Schnittbank, 1 großes Firma, 2 Flinten, Kleidungsstücke und mehrere andere Sachen.

A. Holzmacher.

Die Erneuerung der Loose zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 7. August cr. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer Lehmann.

4 St. vorzügl. Ambalema-Cigarren 15 S.
S. Wille, Havanneseer Laden, Leipzigerstraße 17.

Besten Mühlhäuser Leim, a U. 5 Sgr. 4 S.,
für 1 Fl. 6 U., und ff. Spirit empfehle billigst
Otto Thieme.

Gutes Landbrod, a 5 U. 4 Sgr. 6 S.,
Brüderstraße Nr. 12 im Keller.

Carl Volke.

Photographien

werden täglich angefertigt im Salon alte Promenade. Eingang Brunnenplatz 11. S. Gehre.

Kameelgarn Soutache

in allen Farben, sehr billig, bei
gr. Ulrichsstr. Nr. 50. W. Colberg & Co.

Für 9 Sgr.

verkaufe ich das Duzend Photographie-Rahmen,
für 5 Sgr. das U. Mandelseife.

L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Ladens, Schmeerstraße 1,
sollen die noch dort vorhandenen Kleidungsstücke im Ganzen und Einzelnen zu bedeutend herabgesetzten
Preisen ausverkauft werden

Der Laden nebst Wohnung ist zu vermieten, 2 Ladentische und die Einrichtung zu verkaufen.
Ed. Bendorheim.

2 egale Goldrahmen-Spiegel, 1 Mahagony-Coulissantisch und zweithüriges Kleiderspind, 1
Chiffonier stehen billig zu verkaufen
Leipzigerstraße Nr. 1.

Für Turner

feine Filzhüte, à 1 $\frac{1}{3}$ *fl.*;

Feldhüte, in Filz und Stroh, 4—15 *Sgr.*,
bei **G. Pfahl**, Schmeerstraße Nr. 40.

Heute Sonnabend und Morgen Sonntag feinstes
Kopfleisch bei **Fr. Thurm.**

Feinste Knackwürstchen bei **Fr. Thurm.**

Röcke sind billig zu verkaufen
an der Moriskirche Nr. 4, 1 Treppe.

Eine gutmelkende Ziege ist zu verkaufen
Oberglauchä Nr. 6.

Lumpen, Knochen, altes Eisen, Kupfer, Mess-
sing, Blei, Zinn u. s. w. kauft zum höchsten Preis
F. Große, Leipzigerstraße Nr. 11. Eingang
kleiner Sandberg.

In eine **Leim-Fabrik** wird ein tüchtiger,
unverheiratheter Arbeiter gegen guten Lohn zu en-
gagiren gesucht. Näheres Breitenstr. 5 parterre.

24 Morgen Weizen will ich im Afford hauen
lassen **D. Kohnert**, Klausdorfsstraße Nr. 18.

Zwei Lehrlinge sucht sofort der Schlossermeister
Louis Schaaf am Königsthor.

Mädchen, die im Nähen geübt sind, finden
dauernde Beschäftigung Markt Nr. 4, 4 Tr.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird zum
15. August gesucht große Klausstraße Nr. 20.

Eine Frau, die jede häusliche Arbeit macht,
wird für den ganzen Tag und sogleich gesucht Geist-
straße Nr. 31. **Maler Seebe.**

Federbetten und **Bettstellen** in Auswahl
zu verm. bei **G. Heinrich**, vor d. Steintor 10.

Köchinnen und Hausmädchen finden Stellung
durch Frau **Selle**, kl. Brauhausgasse Nr. 4.

Ein ordentl. Mädchen für Alles, wird sogleich
verlangt **Weidenplan** Nr. 6, 1 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort ge-
sucht in Böllberg Nr. 16.

Ein **Restaurationslokal** am Markt, desgl.
auch ein **Verkaufslokal** zu verpachten. Zu er-
fragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundl. Stube mit 2 K., Küche u. Zube-
hör ist zum 1. October zu beziehen bei
S. Kirchner, Zimmermeister, Advocatenweg.

Neue Promenade Nr. 8 ist die Bel-Etage, 5
St., 4 K. mit allem Zubehör enthaltend, zu ver-
mieten und am 1. October zu beziehen.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist sofort zu
vermieten **Martinsgasse** Nr. 12.

Die Bel-Etage, elegant eingerichtet, ist zu ver-
mieten, **Königsstraße.**

Wilh. Fritsche, Glasermeister.

2 bequeme freundliche Familienwoh-
nungen in der **Landwehrstraße** pr. 1. Octbr.
billig zu vermieten. Näheres

Landwehrstraße 5 im Laden.

Zu vermieten den 1. October:

Wohnungen im Preise von 32—300 *fl.*

d. Wohnungs-Nachweis-Bureau.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3
Kammern, Küche nebst Zubehör ist sofort oder zum
1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen
gr. Ulrichsstraße Nr. 47, 1 Tr.

Stuben und Kammern sowie eine Feuerwerkstatt,
auch passend für einen Tischler, sind zu vermieten
und zu Michaelis zu beziehen **Schmeerstraße** Nr. 15.

Eine Wohnung zu vermieten; Schlafstellen mit
Kost offen **kl. Sandberg** Nr. 11.

1 Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und
Zubehör ist in meinem Hause, **Königsplatz** Nr. 2,
zu vermieten und 1. October zu beziehen

G. Rudel.

Schlüter's Kaffeehaus.

Unter dieser Bezeichnung eröffnete ich heute in meinen beiden, Mitte der Stadt gelegenen, dicht aneinandergrenzenden Häusern, Brüder- und Kl. Steinstraße, gegenüber dem Kreisgerichte, die von mir neuausgebauten und auf das Comfortabelste eingerichteten Kaffee- und Restaurationslocale. Ich empfehle dieselben allen hiesigen geehrten Damen und Herren, sowie auch den auswärtigen Herrschaften zu recht häufiger Benutzung hiermit ganz ergebenst.

Halle a/S., den 30. Juli 1863.

Julius Schlüter.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 7, im Hofe eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche zc. zu vermieten.

In meinem neuerbauten Wohnhause, gr. Wallstraße Nr. 32/33, sind noch Wohnungen zum 1. October zu beziehen, bestehend aus 2—3 Stuben, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses nebst allem übrigen Zubehör. **M. Nabenalt.**

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten Geiststraße Nr. 23.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten, zum 1. October beziehbar Steinweg Nr. 15.

Zwei Stuben, K. u. K. im Einzelnen zum 1. October zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 1.

Ein Stübchen und Kammer mit Möbeln und Bett sogleich zu beziehen Trödel Nr. 13.

Ein Laden in guter Lage ist zu vermieten. Zu erfragen Harz Nr. 34.

Anst. Schlafstellen m. K. Kanzleigasse Nr. 1.

Anst. Schlafstellen offen Graseweg Nr. 14, 2 Tr.

Anständ. Schlafstellen gr. Brauhausgasse 31 im 5.

1 Schlafstelle offen kleiner Sandberg Nr. 13.

Anst. Schlafstelle mit Kost offen Ruhgasse 3, 2 Tr.

1 St. f. 1 od. 2 Herren als Schlafstelle Schloßberg 4.

Schlafstelle offen Gottesackerergasse Nr. 6.

Ein Kinderkittel von dunkelgrauem Tuche ist verloren. Gegen Belohnung abzugeben beim Korbmachermeister **Grauert**, Schmeerstraße 15.

Der Tischler-Ball findet Montag den 10. August 7 Uhr im Saale des Herrn **Freyberg** statt, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Euphrosina.

Sonntag den 2. August Kränzchen auf dem „Kühlenbrunnen.“ Anfang 6 Uhr, wozu freundlich einladet **der Vorstand.**

Goldene Egge.

Sonntag früh Speck- und Kaffeeuchen, von Nachmittags 4 Uhr an Unterhaltungsmusik.

Nabeninsel und Böllberg.

Sonntag den 2. August ladet zur Tanzmusik, frischen Kirsch, und Kaffeeuchen ergebenst ein **Kurzhals.**

Announce.

Die betreffenden Festlichkeiten finden **Montag den 3. August** zur bestimmten Stunde von dem Bürgergarten aus Statt.

Die Vorsteher der Maurer-Gesellschaft.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 2. August Nachmittags punkt 2 Uhr Vortrag von **Uhlig** aus Magdeburg in der großen Ulrichsstraße Nr. 6. Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde werden ersucht, die früher vertheilten Lieder mitzubringen. **Der Vorstand.**

Crinolinen in größter Auswahl und neuesten Façons empfiehlt in anerkannt bester Waare die
Crinolinenfabrik von Max Lampe, gr. Steinstraße Nr. 3.



Dampfschiff Fortuna.



Sonntag den 2. August **Abfahrt** vom **Paradies** Nachmittags von 3—9 Uhr stündlich,
 von der **Nabeninsel** Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ u. 10 Uhr.
 Dienstag den 3. August nach **Nagoczi** und **Salzmünde**. **Abfahrt** von der **Ginritzer**
Schleuse 2 Uhr Nachmittags. **Rückfahrt** von **Salzmünde** 7 Uhr, von **Nagoczi** 8 Uhr Abends.
 Billets zu dieser Fahrt pro Person 10 *Sgr.* sind zu haben bei **D. E. Duvinage**, Klausthor-Vorstadt 1.

Die Kameraden aus den Jahren 1813—1815 werden freundlichst ersucht, sich **recht zahlreich** den **3. August früh 8 Uhr am Leipziger Schießgraben** einzufinden, um in Verbindung mit dem löblichen **Maurer-Gewerk** den Zug nach dem **Denkmal** mitzumachen.

Krieger = Begräbniß = Verein.

Die Vereins-Kameraden, welche an der Gedächtniß-Feier der 1813 Gebliebenen des löbl. **Maurer-Gewerks** Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich **Montag den 3. d. M. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Rathhausgasse Nr. 3** in demselben Anzuge wie zur **Fahnenweihe** einzufinden.

Abends 8 Uhr gewöhnliche **Versammlung.**

Der Vorstand: Müller.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr ladet zum **Tanzvergnügen** und **Kirsch- und Kaffee-Trinken** ein
G. Mutterlose.

Nabeninsel und Böllberg.
 Sonntag **Tanzmusik** bei **Kuhblank.**

E r o t h a.
 Sonntag **Tanzmusik** bei **Brömme.**

Sonnabend den 1., Sonntag den 2. und Montag den 3. August die **letzten Vorstellungen** im **Circus Gustav Schuster** auf dem **Kochplatz**, jede mit neuen **Abwechslungen.** Sonntag wird die kleine **Franziska** das hohe Seil als **lustige Taubenhändlerin** besteigen.

Anfang Sonntags 4 Uhr, **Wochentags 6 Uhr.**

Cl. M. S. B. Sch.

Raum 17 Jahre seid Ihr alt,
Und denkt doch schon an's Frei'n! zc. zc. zc.

Am **letzten Sonntag** auf dem **Ball**,
 Da geschah ein **Wiederhall**,
 Denn es war um **Mitternacht**,
 Wie **H. K.** sich nicht **bedachte**,
 Als er mit dem **Seidel** **krachte**
 Und dabei sein **Bier** **ausschwappte**;
 Da knirschte er vor **Jornes-Wuth**,
 Denn er glaubte, er **sehe schon Blut**.
 Er wollte sie **sofort ermorden**;
 Es war ihm aber **Leid geworden**,
 Denn er **gedachte** an die **Worte**,
 Die er **sagte** an jenem **Orte**.
 Sehen Sie, **Herr U.**
 Ein **andermal** **behalten** Sie lieber **ihre Bier!**

K. B. U.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 2. August **Nachmittags- und**
Abendconcert.
 Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Koch's Garten.

Montag den 3. August **Abendconcert.** An-
 fang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 31. Juli		Den 1. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	15 Grad.	13 Grad.	7 Grad.
Wasser	15	15	15

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**